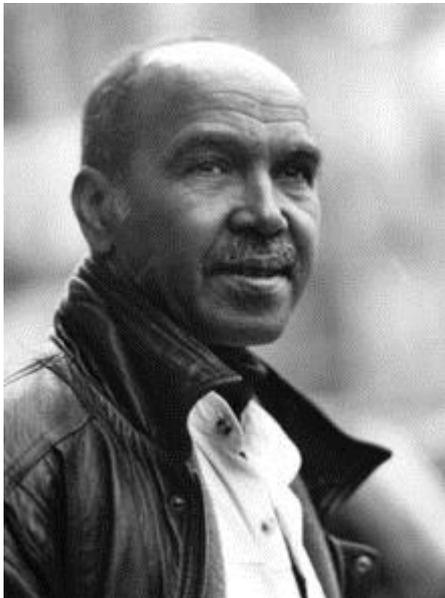


Nuruddin Farah



© Brigitte Friedrich

Vita:

1945

Nuruddin Farah wird im südsomalischen Baidoa als viertes von zehn Kindern geboren. Seine Mutter ist eine traditionelle Erzählerin, so wie es die beiden Urgroßväter waren, sein Vater ist Dolmetscher des britischen Gouverneurs.

1947

Die Familie zieht nach Kallafo im von den Briten besetzten Ogaden (das bald darauf unter äthiopische Kontrolle fällt).

1960

Die Republik Somalia wird unabhängig von Großbritannien und Italien.

1963

Farah schließt die weiterführende Schule ab.

1965

Veröffentlichung einer ersten Kurzgeschichte.

1966

Farah schreibt sich an der Punjab Universität in Chandigarh, Indien, für Philosophie, Soziologie und Literatur ein.

1969

Rückkehr nach Somalia zunächst für sechs Monate. Farah schreibt das Theaterstück *A Dagger in Vacuum*, die Lizenz zu dessen Veröffentlichung wird ihm jedoch verweigert.

1969-1974

Farah unterrichtet an der Universität von Mogadischu.

1970

Verleihung des Bachelor-Grades. Heirat mit Chitra Muliyl, einer indischen Studentin in Delhi. Die somalische Revolution bringt Siyad Barre an die Macht. Farah veröffentlicht seinen ersten Roman, *From a Crooked Rib*. Geburt seines Sohnes Koschin.

1972

Ende der ersten Ehe. Somali wird zur offiziellen Schriftsprache Somalias erklärt. Farah beendet die Arbeit an *A Naked Needle*.

1973

Der in Somali geschriebene Roman *Tallow Waa Talee Ma* erscheint als Serie in der Regierungszeitung; die Veröffentlichung wird von den Zensoren der Regierung abgebrochen.

1974

Farah bekommt ein Stipendium der UNESCO zugesprochen und verlässt Somalia, um in London zwei Jahre am Theater zu arbeiten. Einschreibung für ein weiterführendes Studium der Theaterwissenschaft an der Universität London (dem Royal Court Theater angegliedert). Farah wird 22 Jahre nicht mehr nach Somalia zurückkehren.

1975

Fortsetzung des Studiums an der Universität Essex. Dort wird sein Stück *The Offering* aufgeführt. Auf Anraten seiner Familie beschließt Farah, nicht nach Somalia zurückzukehren, da er Repressalien vom Militärregime Barres zu befürchten hat. Tatsächlich wird Farah Ende der siebziger Jahre in Abwesenheit zum Tod verurteilt.

1976

Veröffentlichung des Romans *A Naked Needle*. Beginn eines dreijährigen Aufenthaltes in Italien.

1978

A Spread of Butter wird vom BBC Afrika Dienst übertragen.

1979

Veröffentlichung des Romans *Sweet and Sour Milk*. Farah zieht nach Los Angeles, wo er Drehbücher schreibt.

1980

Verleihung des English-Speaking Literary Award für seinen Roman *Sweet and Sour Milk*.

1981

Veröffentlichung des Romans *Sardines*. Farah unterrichtet an der Universität Bayreuth und schließt dort auch das Manuskript zu *Close Sesame* ab. Umzug nach Jos, Nigeria.

1982

Aufführung von *Yussuf and His Brothers* an der Universität von Jos.

1983

Veröffentlichung des Romans *Close Sesame*. Farah beginnt mit der Arbeit an *Maps*.

1984

Das Hörspiel *Tartar Delight* wird vom Deutschlandfunk in Köln in Auftrag gegeben. Umzug nach Gambia. Dort stellt Farah *Maps* fertig.

1986

Veröffentlichung des Romans *Maps*. Umzug nach Khartoum im Sudan, wo er eine erste Fassung von *Gifts* schreibt.

1989

Umzug nach Kampala, Uganda.

1990

Farah geht mit einem Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes nach Berlin und beendet dort die Arbeiten an der ersten Fassung von *Secrets*. Erste Veröffentlichung des Romans in einer finnischen Übersetzung. Seine Mutter stirbt in Mogadischu.

1991

Fertigstellung der zweiten Fassung von *Secrets*. Umzug nach Äthiopien. Verleihung des Tucholsky-Preises in Stockholm für seine Arbeit als Exilschriftsteller. Fertigstellung der dritten Fassung von *Secrets*. In Somalia wird Siyad Barre von der Macht vertrieben.

1992

Veröffentlichung von *Gifts* in englischer Sprache (in Zimbabwe). Umzug nach Kaduna, Nigeria. Heirat mit Amina Mama in Nigeria, der Heimat seiner Frau.

1993

Gifts gewinnt den Preis für den besten Roman in Zimbabwe. Farahs Vater stirbt in Mombasa (Kenia) zwei Tage vor der Abreise in die USA. Geburt von Farahs Tochter Abyan.

1994

Farah sitzt in der Jury für den Neustadt-Literaturpreis, den Toni Morrison zugesprochen bekommt. Farah gewinnt den Premio Cavour-Literaturpreis für die italienische Ausgabe von *Close Sesame*.

1995

Geburt des Sohnes Kaahiye.

1996

Nach 22 Jahren kehrt Farah erstmals wieder kurz nach Somalia zurück.

1998

Farah wird als fünfzehnter Preisträger des Neustadt-Literaturpreises ausgewählt (Februar). Veröffentlichung des Romans *Secrets* (Mai). Die französische Edition von *Gifts* gewinnt den Preis des Literaturfestivals in St. Malo (Prix Astrolabe-Étonnants Voyageurs) und wird zum Buch des Monats für alle französischen Büchereien (Juni) gekürt. Preisverleihung des Neustadt-Literaturpreises an der Universität von Oklahoma (Oktober). Die Herbstausgabe der *World Literature Today* wird Nurrudin Farah und seinem Werk gewidmet (Dezember).

1999

Umzug nach Kapstadt, Südafrika.

2001

Farah wird von der African Literature Association der Fonlon-Nicholas-Award 2000 für sein Gesamtwerk verliehen.

2003

Zweiter Preis des erstmals verliehenen Lettre Ulysses Preis der Zeitschrift *Lettre International*.